

Bericht: Theater am ETG

vom Dienstag, den 17.01.2017

„Der Mensch muss denken!“, so erging es den Schülern des Enzthal-Gymnasiums in Bad Wildbad, als sie ein Mobiles Theater zu Gast hatten. Stück des Nachmittags war „Georg Büchner – Die Welt ein Riss“. Für die Vorbereitung auf das Abitur bekamen sie so einen anderen Blickwinkel auf das Drama Dantons Tod, was ein sogenanntes Sternchenthema des diesjährigen Abiturs darstellt. Die Schüler bekamen einen breiten Einblick in die Stücke Woyzeck, Leonce und Lena und Dantons Tod. Besonderheit ist, dass alle Rollen von einem Schauspieler verkörpert werden und das direkt vor den Schülern. So nah war Theater noch nie!

Weitere Besonderheit war das liebevoll arrangierte Bühnenbild. Durch Jutesäcke und Plastikfolien wurde der Hintergrund dargestellt.

Begonnen wurde das Theaterstück mit vielen Gesichtern aus den Dramen, die durch einen Jutesack sprachen. Die Schüler warteten gespannt auf den Moment des Erscheinens des Schauspielers.

Eine Szene mit einer Puppe, die viele der Motiviken Büchners verbildlicht, beispielsweise Geburt und Tod. Die Puppe verkörpert aber auch die Ohnmacht und den Fatalismus, Themen, die sich durch alle Werke Büchners ziehen.

Die beiden Kontrahenten im Drama Dantons Tod waren geschickt durch verschiedene Kostüme angelegt. Ein Dialog zwischen ihnen wurde beispielsweise durch ein „Doppelkostüm“ dargestellt, sah man den Schauspieler von der einen Seite war er Danton, von der anderen Seite Robespierre.

Die Ausschnitte aus Leonce und Lena haben die Schüler immer wieder zum Schmunzeln gebracht. Die Szenen daraus waren geschickt gewählt, beispielsweise der verzweifelte Versuch des Königs eine Rede zu üben. Bestimmend waren vor allem Worte wie „ähm...“, „ja genau!“ und schließlich dann „nein, so nicht...“.



Hinrichtung aus Dantons Tod



Szene aus Leonce und Lena

Das Ende des Stücks bildete die Hinrichtung aus Dantons Tod, auch hier wurde wieder die Puppe verwendet, wodurch die häufig verwendete Theatermetaphorik zum Tragen kommt. Im anschließenden Gespräch mit Schauspieler und Regisseur konnten die Schüler Antworten auf ihre Fragen bekommen.

Hoffentlich werden noch viele andere Schüler dieses lehrreiche Stück zu Gesicht bekommen.

für die K2-Deutsch-Kurse ein Bericht von Clara Strittmatter